

# PRESSEGESPRÄCH DATEN UND FAKTEN ZUM START DER KV-VERHANDLUNGEN

Wien, 16.9.2019

Mag. Christian Knill  
Obmann

Dr. Berndt-Thomas Krafft  
Geschäftsführer



## Österreichs stärkste Branche



- Über 39 Milliarden Euro Produktionswert das ist ein Viertel der gesamten Industrie
- 5,9 % Anteil am österreichischen BIP
- Ein Viertel aller österreichischen Exporte

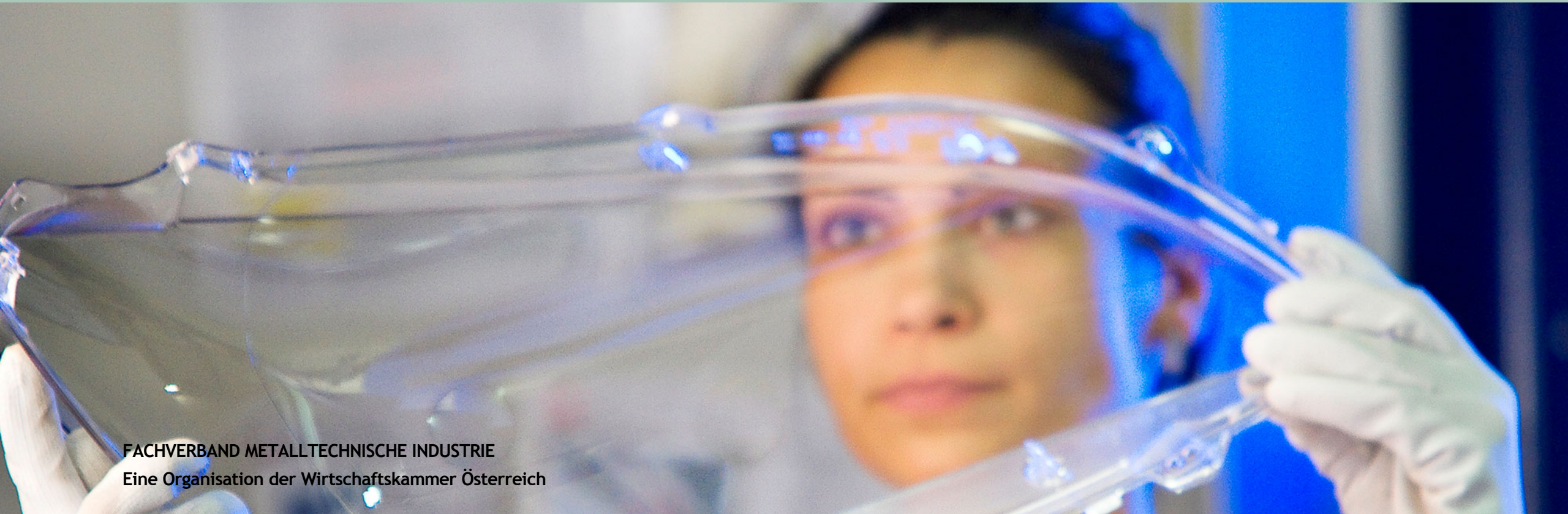


- Über 135.000 Beschäftigte
- 30 % der industriellen Arbeitsplätze
- 1.200 Unternehmen
- 85 % davon sind Familienbetriebe aus den Branchen Maschinenbau, Metallware, Stahlbau, Gießereiindustrie, Automotive Zulieferindustrie, Energie und Klima, Industrieöfen, Motoren und Turbinen, Oberflächentechnik u.v.a.m.

## Rahmenbedingungen dieser KV-Runde

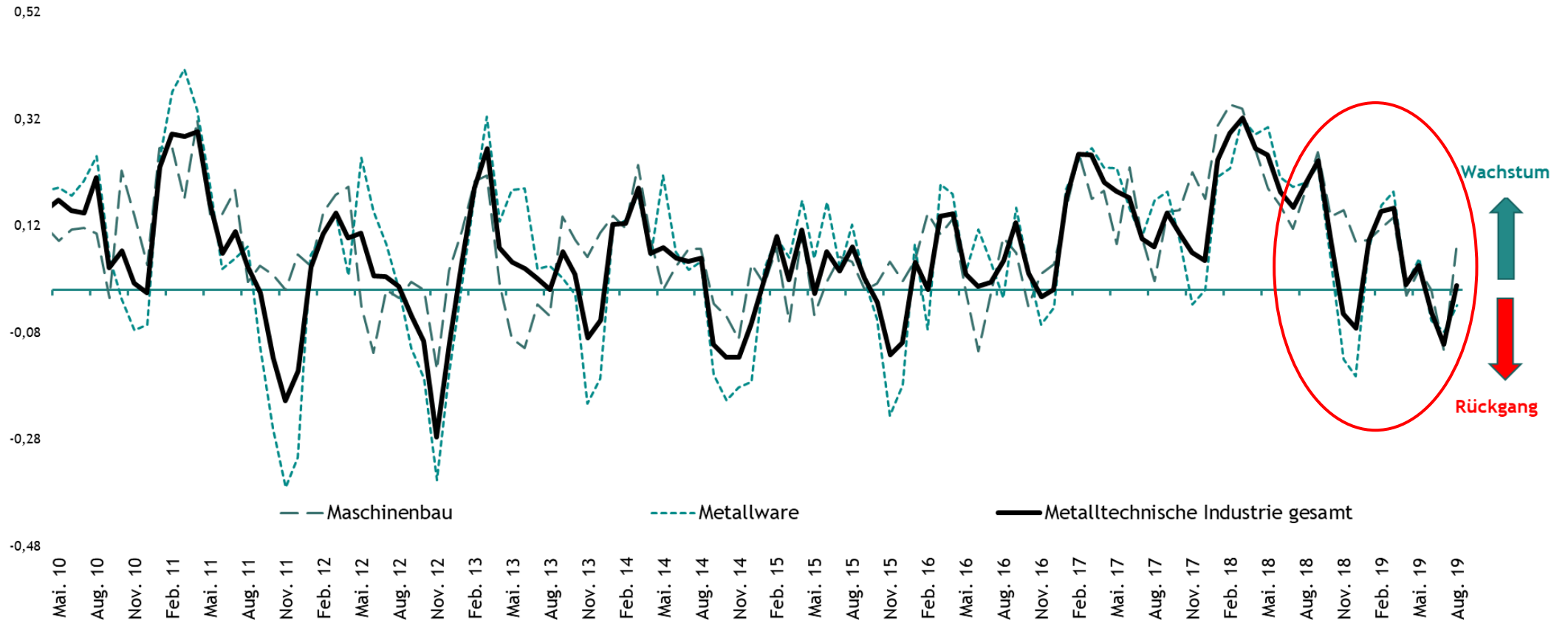
- Wirtschaftswachstum geht deutlich zurück
- Echtzahlen: Industrieproduktion bricht ein
- Wichtigster Exportmarkt Deutschland vor der Rezession
- Produktionserwartungen der Betriebe rückläufig

# ENTWICKLUNG DER BRANCHE IN ÖSTERREICH

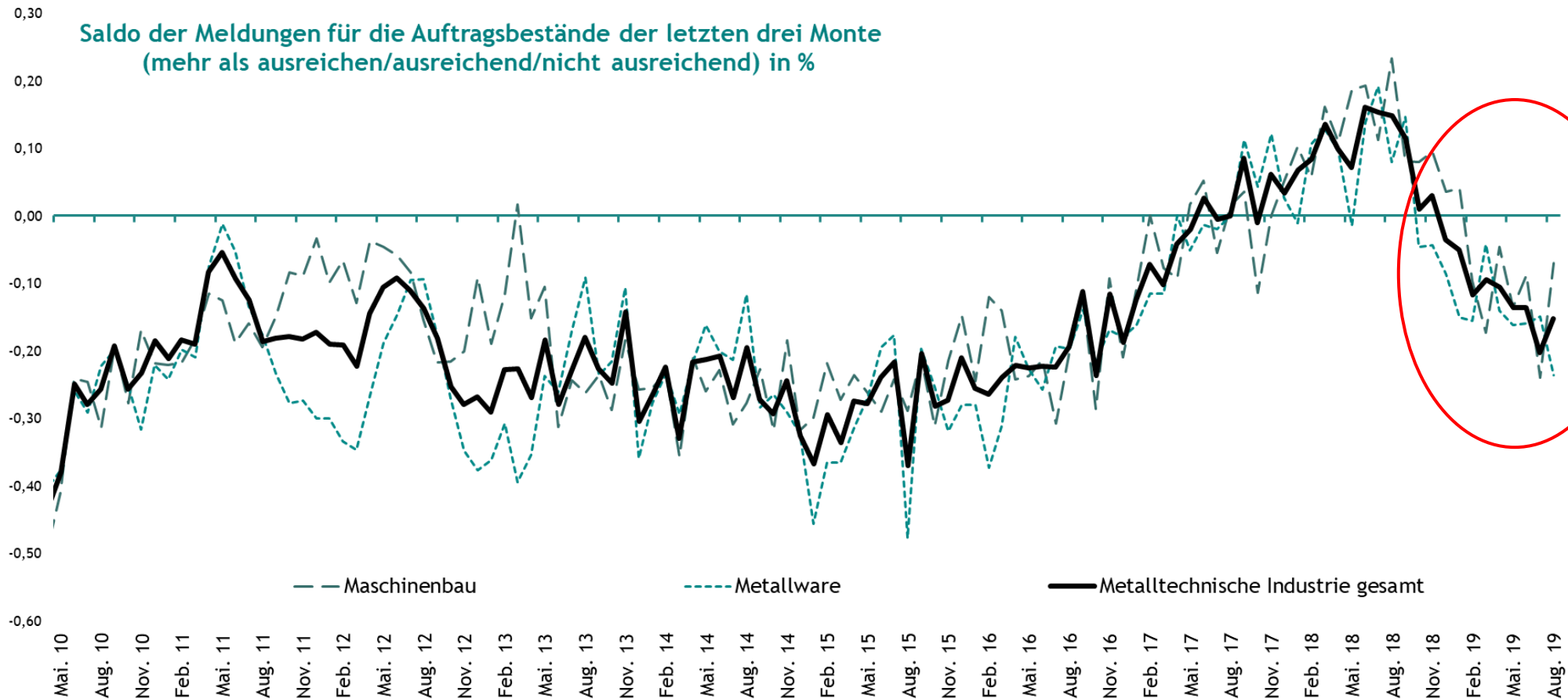


Produktionserwartungen: die Metallwarenhersteller rechnen mit weiteren Rückgängen, im Maschinenbau ist die Lage noch stabiler

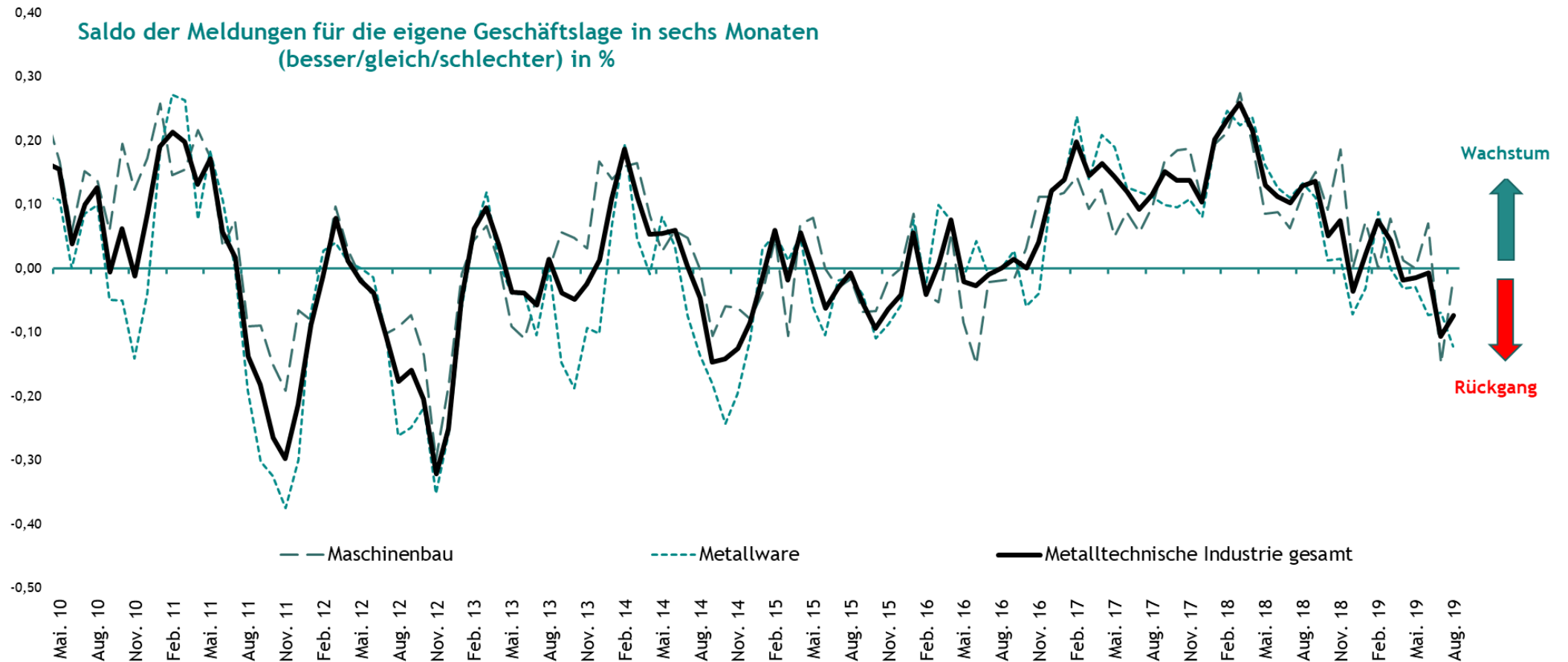
Saldo der Meldungen für die Produktion in drei Monaten (steigen/gleich/sinken) in %



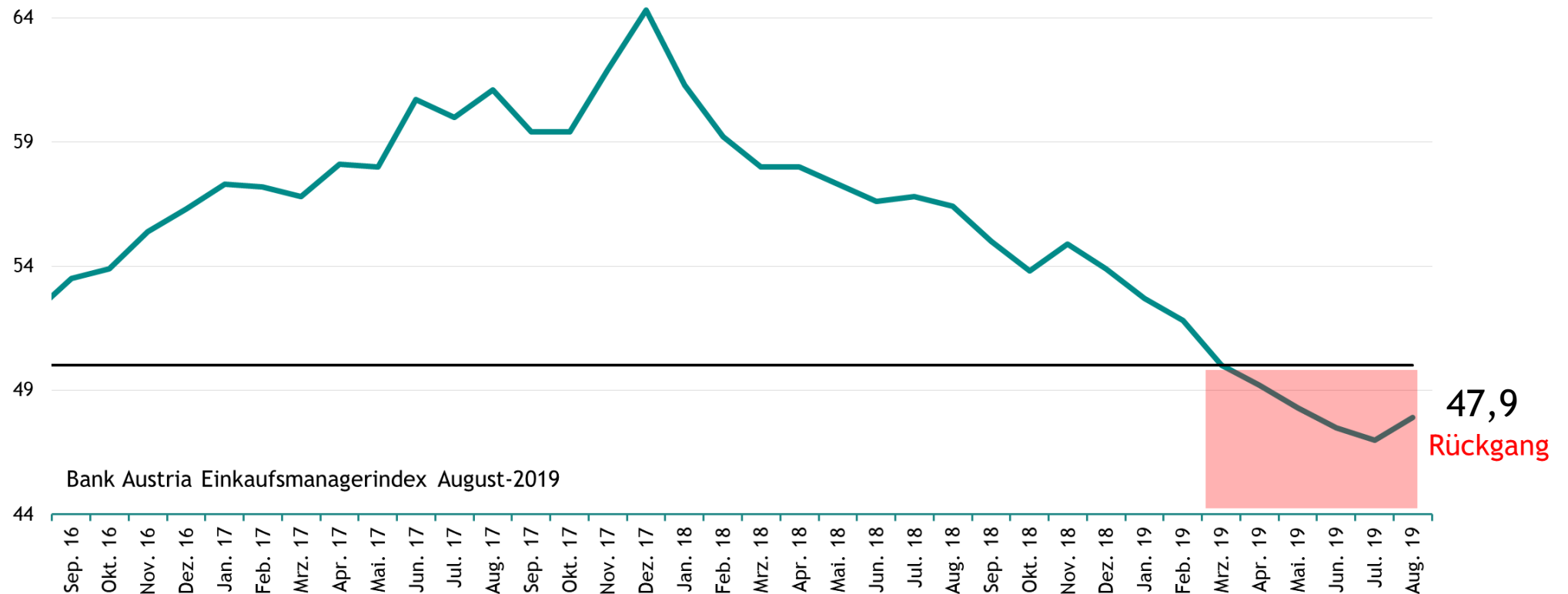
Die Auftragsbestände liegen unter dem Durchschnitt, wir liegen hier noch nicht im Krisenmodus, es beginnt aber kritisch zu werden.



## Die Unternehmen erwarten nun seit 3 Monaten mittelfristig eine negative Geschäftsentwicklung

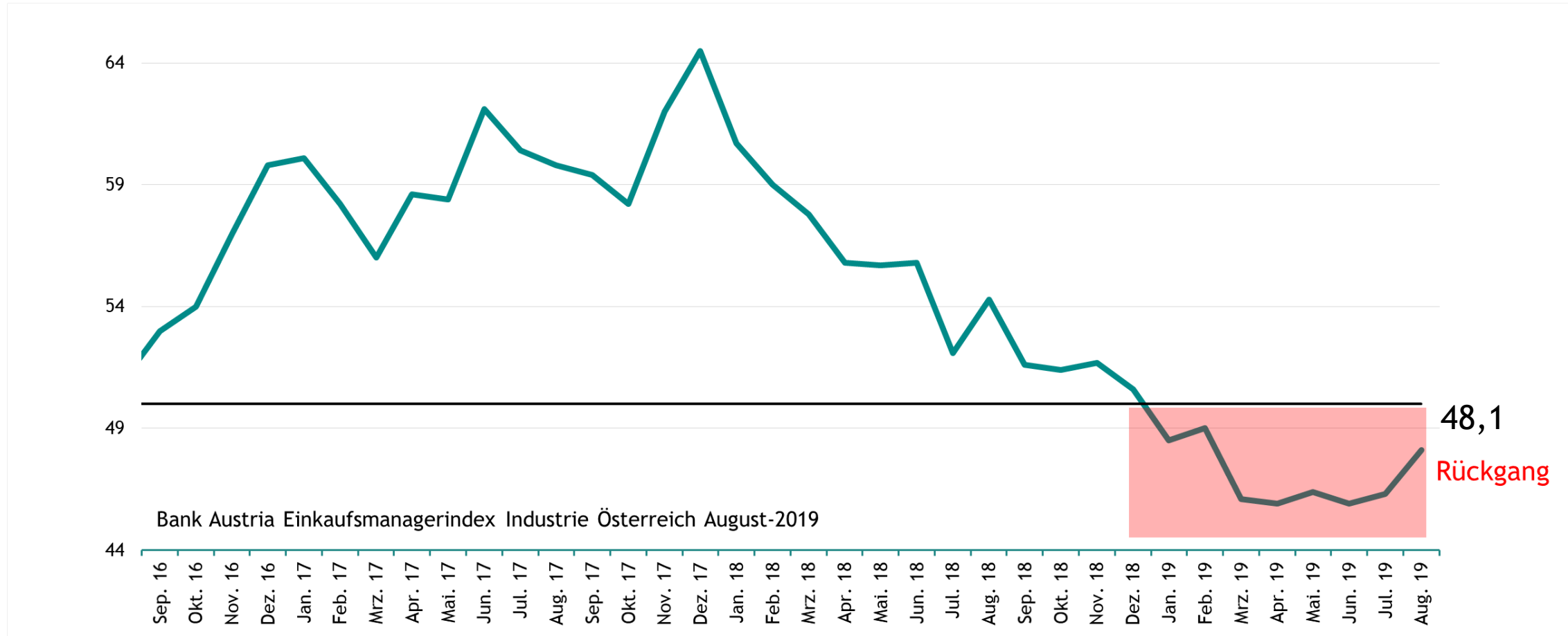


**So sieht es in der Industrie aus:** der EinkaufsManagerIndex für die österreichische Industrie ist schon fünf Monate hindurch negativ. Eine Industrie-Rezession ist aus dieser Sicht wahrscheinlich.

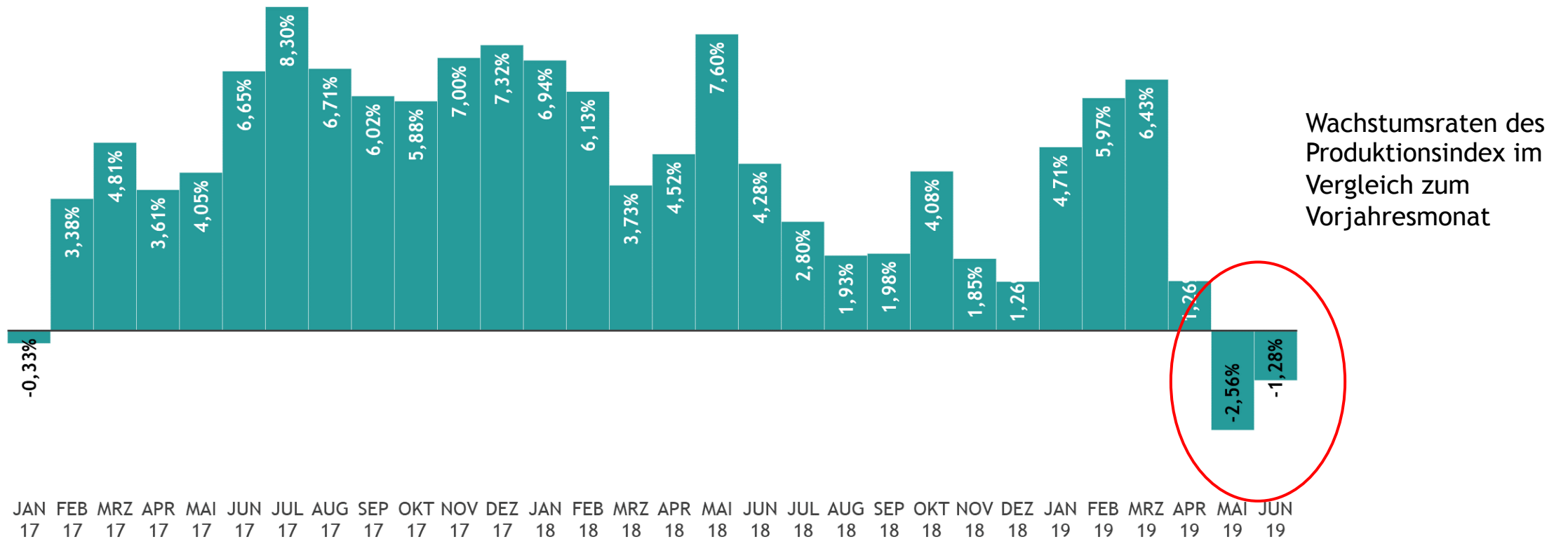




Beurteilung der Neuaufträge:  
die Auftragslage in der österreichischen Industrie sinkt seit Jahresbeginn.



Der Abschwung ist in den Echtzahlen der Industrie angekommen.  
Der Produktionsindex „Herstellung von Waren“ ist negativ.

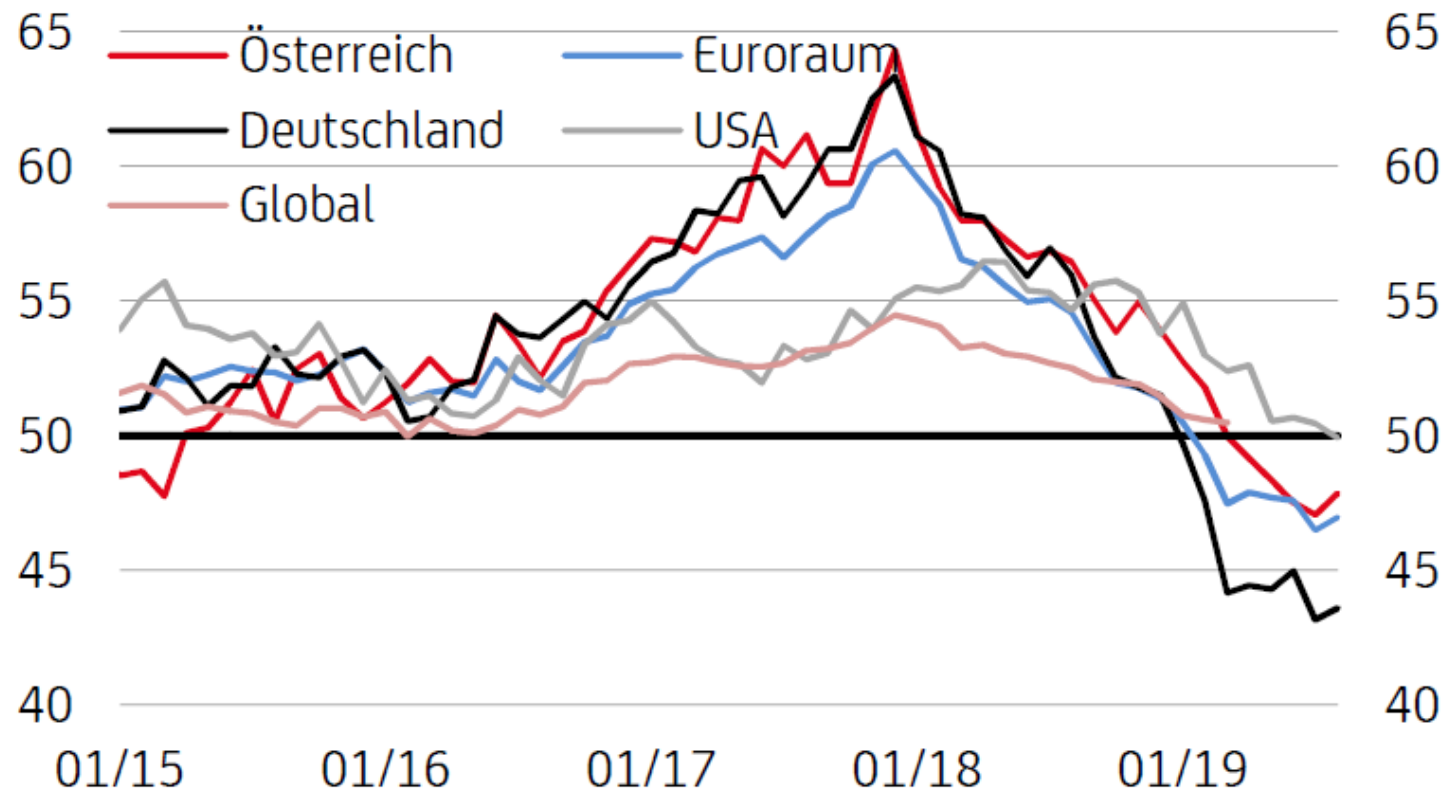


# INTERNATIONALES UMFELD



# Die Stimmungslage auf anderen Märkten

## Einkaufsmanagerindizes im Vergleich

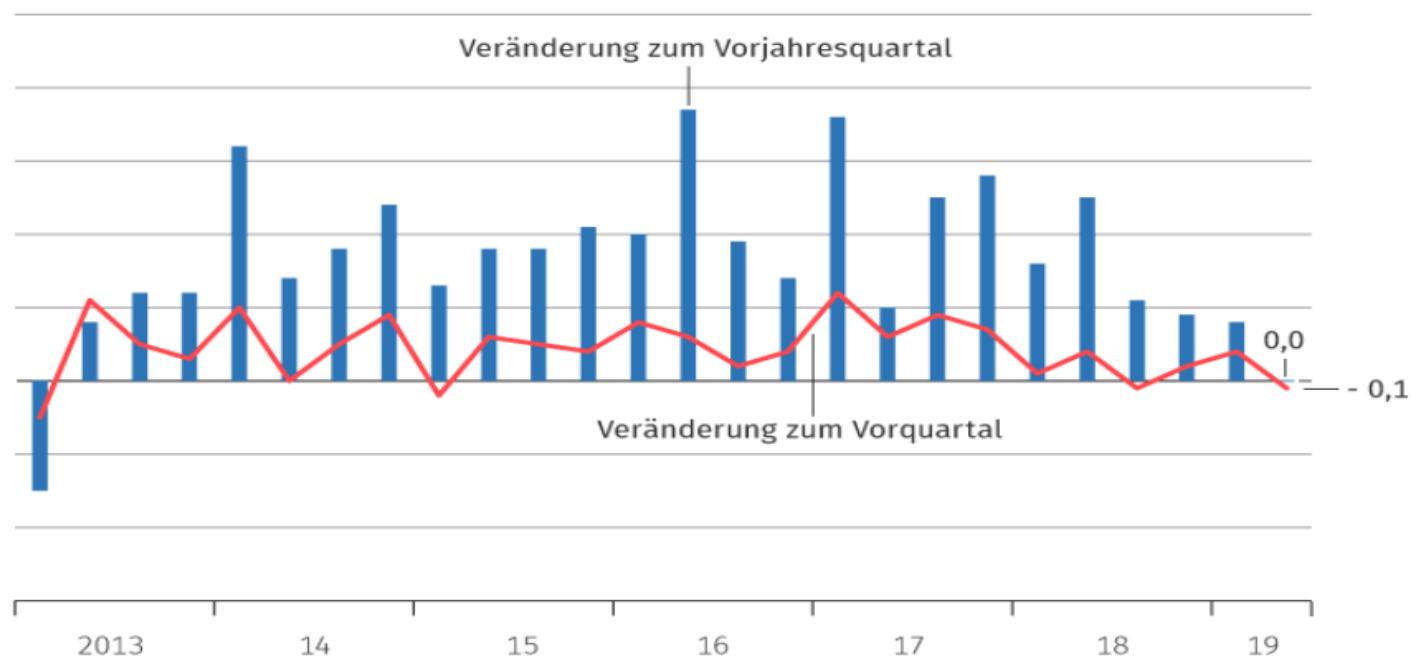


- Die deutsche Konjunktur flaut weiter ab
- Der IFO Index ist auf dem niedrigsten Wert seit 11/2014
- Der Pessimismus unter den Industriefirmen nimmt wieder zu. Dies ist vor allem einem sinkenden Auftragsbestand geschuldet.

# Zugpferd Deutschland?

## Das BIP in Deutschland ist in Q2 gesunken

Bruttoinlandsprodukt  
preisbereinigt in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

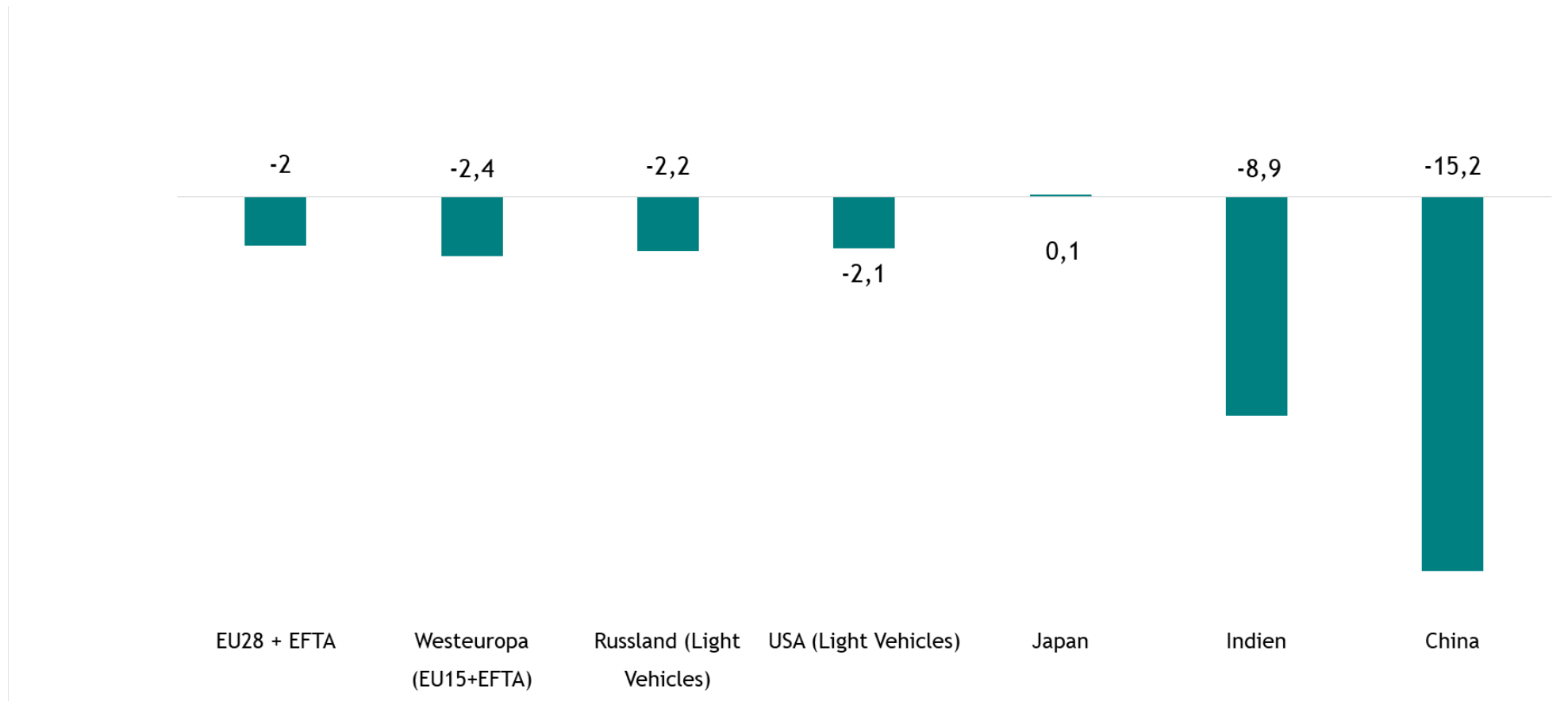
FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

Eine Organisation der Wirtschaftskammer Österreich

- Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession beträgt 43 % lt. IMK (Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung).
- Eine Rezession tritt ein, wenn Q3 gegenüber Q2 negativ ist.
- Bis dato hat eine expansive Geldpolitik der EZB Schlimmeres verhindert. Von dieser Seite gibt es aber keinerlei Spielraum die Nachfrage zu stimulieren.

# Autozulassungen

## Prognose für 2019 lt. VDA Zahlen: Weltweit Rückgänge



## Ein Blick in die Schweiz: das erste Halbjahr ist desaströs

Aktuelle Zahlen Swissmem in %	Q2/2019	1. Halbjahr 2019
Auftragseingänge	-19,5	-12,5
Umsatz	-2,6	-1,9
Exporte	-2,9	

# VOLKSWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN





## Die Prognosen für 2019 mussten schon deutlich zurückgenommen werden

Aktuelle Prognosen in %, Stand jeweils Juni 2019	Echtzahl 2018	Prognose 2019	Prognose 2020
BIP real	2,7	1,5-1,7	1,5-1,6
Herstellung von Waren	4,7	1,0	1,6
VPI	2	1,6-1,7	1,7
Stundenproduktivität - Gesamtwirtschaft	1,1	0,5	0,3
Quelle: WIFO, ÖNB			

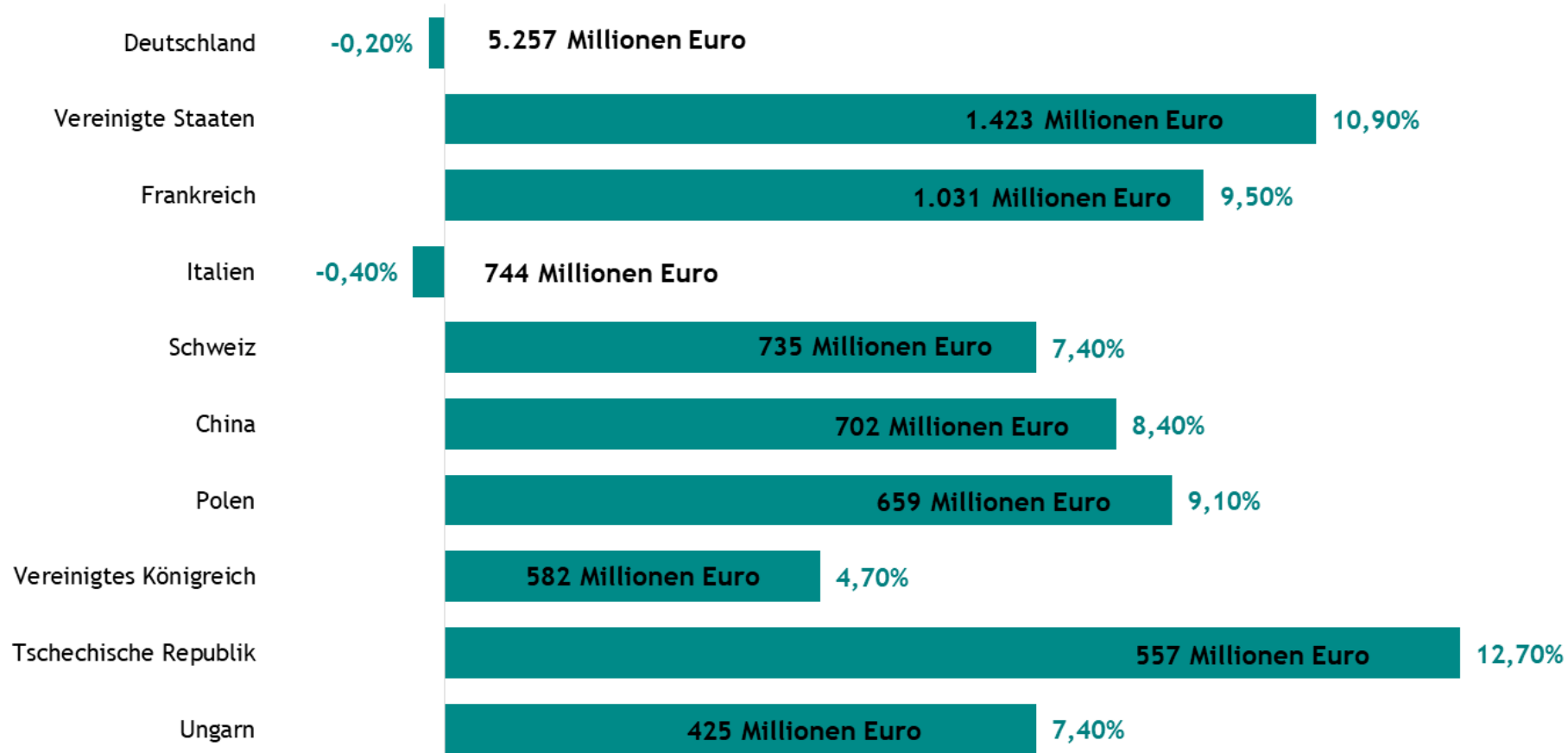
## Inflation: deutlich höher als im Euroraum

Verbraucherpreisindex Österreich	
Stand 09-2019	%
VPI 2019 - WIFO Prognose	1,60%
HVPI 2019 Euroraum - EU Prognose	1,30%
Durchschnitt 08/2018-07/2019	1,83%

## Exportbilanz 1. Halbjahr 2019

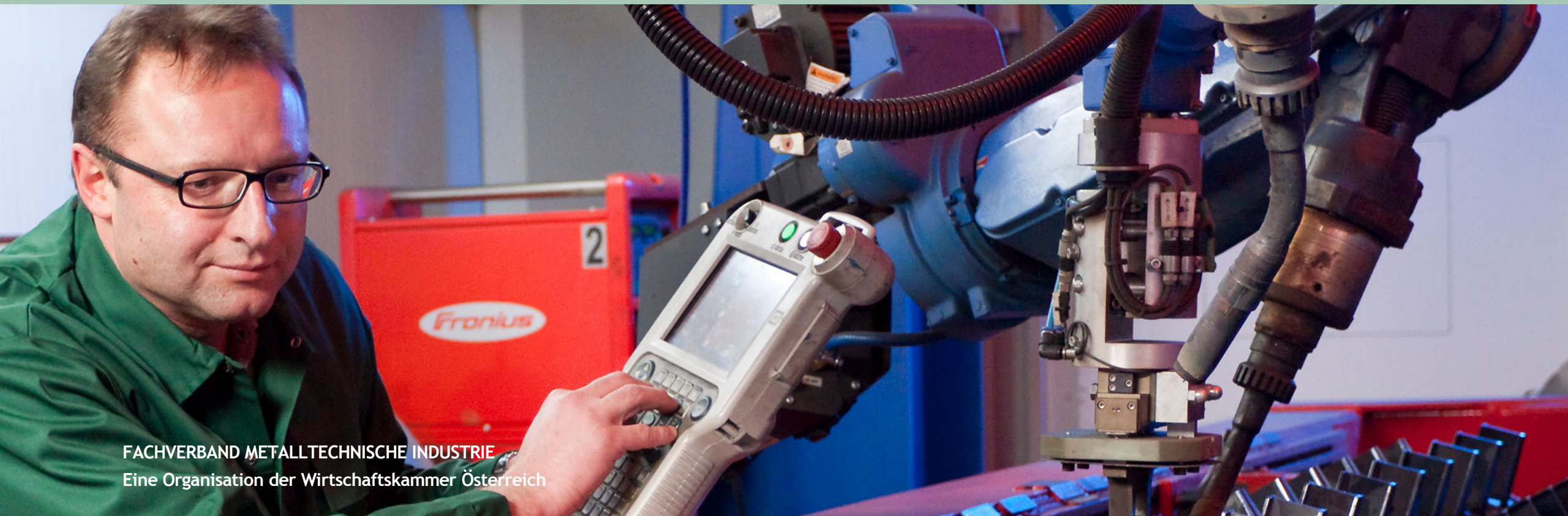
Die Top 10 Handelspartner: % Änderungen zu Vorjahresperiode und Exportwert

Gesamtbilanz 01-06/2019: +3,9 %



Quelle: Statistik Austria, Außenhandel  
Sonderauswertung Metalltechnische Industrie  
2019

# ZUSAMMENFASSUNG



## Rahmenbedingungen dieser KV-Runde

- Das Wirtschaftswachstum geht deutlich zurück
- Die Echtzahlen: Industrieproduktion bricht ein
- Wichtigster Exportmarkt Deutschland vor der Rezession
- Produktionserwartungen der Betriebe rückläufig

**Gefragt sind Besonnenheit und Vernunft.**